

Urkunden-Sammlung zur Geschichte der auswärtigen Verhältnisse der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

. . .

namentlich in Beziehung auf Anhalt, Bayern, Böhmen, ... und andere Länder; [Urkunden-Sammlung für die Geschichte der auswärtigen Verhältnisse]

Riedel, Adolph Friedrich Berlin, 1846

MCXLV. Herzog Friedrich von Bayern entläßt im eignen Namen seines
Vaters und seiner Brüder Herzoge von Bayern die Mark Brandenburg aller
Ansprüche und beauftragt Hasse von Wedel von Uchtenhagen

Nutzungsbedingungen

urn:nbn:de:hbz:466:1-56104

MCXLV. Herzog Friedrich von Bayern entläßt im eignen Namen und im Namen seines Baters und seiner Brüder Herzoge von Bayern die Mark Brandenburg aller Ausprüche und beauftragt Hasse von Webel von Uchtenhagen damit, dies allen Einwohnern kund zu thun, am 23. Aug. 1373.

Wir Friderich, von gots gnaden pfalenczgraue bey Reyne vnd herczog zu Beyern, embieten burgermeistern, ratlewten vnd burgern der stette mit namen zu Brandemburg, Berlin, Premflow, Stendal, Gardelegen, Schufen vnd dorczu allen vnd iglichen stetten, grauen, dienstlewten, rittern, knechten, burgern, gebuwern vnd ynwonern der marken zu Brandemburg vnd auch allen andirn, die zu derselben marken zu Brandemburg gehoren, wie sie mit iren sunderlichen namen genant vnd wo die besessin sint, den distr brieff geczeigt wirdet, vnfir gunst vnd allis gut. Vmb alle suliche rechte, vorderunge vnd ansproche, die der hochgeboren surste er Stephan der elter, pfalenczgraue bey Reyne vnd herczog zu Beyern, vnfir liebir herre vnd vater, wir, her Stepfan vnd her Johans, vnser lieben pruder, vnser erbin oder nachkomen, von huldunge oder brieue wegen, die yn oder vns befampt oder befunder von euch oder yemanden andirs von wegen der marken zu Brandemburg gegebin, gescheen oder getan weren vnd vmb allirleye sachen, mit dem wir euch allen oder iglichen alliclich oder bei teilen von dheinerley sache wegen, die anruret dieselbe marke zu Brandemburg bis vff diesin hutigen tag von rechtes wegen oder fust, in dheinemwis, anteidingen oder ansprechen mochten, haben wir vns von wegen des egenanten vnsers vaters der vorgenanten vnser pruder, vnsern vnd allir irer vnd vnser erben wegen vnd nachkomen gar vnd gentzlich vorczehen vnd vorczeihen vnd vorlassen euch der mit gutem beratenem mute williclichen vnd mit rechter wissen, mit krafft dicz brieues vnd weisen euch von vnser allir wegen an den allirdurchluchtigsten fursten, vnsern lieben gnedigen herren, hern karlen, romischen keiser, den durchluchtigen fursten hern Wenczlaw, kunig zu Beheim, alle seine brudir vnd ire erben, als an ewer rechten erbe naturlichen herren, markgrauen zu Brandemburg, vnd geloben vor vnsern egenanten lieben herren vnd vater, alle vnfer pruder, vns, alle vnfer erbin vnd nachkomen in guten trewen an eydes ftat, also das beyde, derselbe vnser liebir vater, alle vnsir pruder, wir vnd alle vnfer erbin vnd nachkomen, dorumb ewiclichen nymermer mit worten oder werken dheinerley furderunge oder ansproche haben oder gewynnen sullen: vnd wir haben des dem edeln Haffen von Wedel von Vchtenhagen von vnfir allir wegen vnfer gancze vollemacht gegebin vnd gebin ym die mit diesim genwortigen vnserm ossenen brieue, das er von vnsers vorgenanten vater, der egenanten vnser pruder, vnser vnd alle vnserer erben vnd nachkomen wegen herczogen in Peyern vmb allirleye huldunge, furderunge vnd ansproche der marken zu Brandemburg gancze vorczicht tun sulle gleicherweis, als ob wir das felbir in ewirer allir genwortikeit teten vnd euch muntlichen in allen fulichen fachen vorließen vnd heißen euch allen vnd ewirer iglichen, das ir euch an die egenanten vnsern herren den keiser, kunig Wenczlau seinen son, alle seine bruder vnd ire erben vnd an nyemand anders, als an rechte markgrauen zu Brandemburg, ewir erbherren, halten vnd haben fullet in allen fachen vnd yn ouch hulden vnd fweren fullet vnd euch dowider nicht Saupttheil II. Bb. 3.

feczet in dheinemweis. Mit vrkund dicz brieues vorsigelt mit vnserm anhangenden jngsigel, gegeben zu Frankemforte nach Cristes geburte dreyczehenhundert jar dornach in dem drey vnd sibenczigsten jare, an sant Bartholomews abende.

Nach dem im R. R. Geh. Hof- und Haus-Archive zu Wien befindlichen Originale,

MCXLVI. Kaiser Karl IV. und König Wenceslaw bestätigten ben Johanniter-Orben in ber Mark Branbenburg, am 29. August 1373.

Lurge Berling Promillon. Stendal.

Wir Carl, von Gottes Gnaden Römischer Käyser, zu allen Zeiten Mehrer des Reichs; Und Wir Wentzlaw, von deffelben Gnaden König zu Böhmen, Marggraff zu Brandenburg und Hertzog in Schlesien etc. bekennen und thun kund öffentlich, mit diesem Briese allen denen die ihn sehen oder hören lesen, dass Wir haben bestätiget, und bestätigen mit diesem Briesse, Unsern lieben Andächtigen Bernhardt von der Schulenburg, Commendur zu der Gartou St. Johansen Ordens, und allen Häusern desfelben Ordens, die in Unser Marcken Brandenburg gelegen seyn, alle ihre Rechtigkeit, Freyheit, gute Gewohnheit, und alle ihre Lehen, Erbe und Güter, und auch alle ihre Brieffe über ihre Lehen, Eigen, Erben, Pfandschafft und Güter, über ihre Freyheit, Rechtigkeit und über ihre gute Gewohnheit, die fie haben von allen Unsern Vorsahren, Fürsten und Fürstinnen, stete und gantz zu halten, und ihnen die nicht zu ärgende noch zu kränckende Sonder Argelift. Mit Urkund dieses Brieffs versiegelt mit Unsern anhangenden Insiegeln; Actum zu Straussberg, nach Christi Geburth dreyzehenhundert Jahre darnach in dem drey und Siebenzigsten Jahre, am Sanct Johanns-Tage Decollatio; Unser Reiche des vorgenandten Käyfers Carls in dem 28. und des Käyferthumbs in dem 19. Jahre, Und Unfrer König Wentzlaus vorgen. Königreichs in dem 11. Jahre.

Lünig's Reiche-Archiv (B. VII.) Part. spec. Cont. I, Thi. II, Anh. Bom tentsch. und Joh. Orben S. 86. Buchhole V, 135. Ludwig Reliqu. IX, 534.

MCXLVII. Sans von Torgow befennt, bag ihm die in ber Mark erlittenen Kriegeschäben vom Markgrafen Otto und Herzoge Friedrich ersetzt seien, am 14. Septbr. 1373.

Hans von Durgaw bekent, das im Marggraf Otte von Brandenburg und Herzog Fridrich von Bairn, seine gnädige Herrn, gäntzlich verricht und bezalt haben ze Prag in der Stat all der Schaden, die er ze disen Zeiten in den Krieg in der Marckt, da der Kayser dinnen lag gen in ze Velde vor Franke furt und vor Fürstenwalde in iren Dienst genamen hat. Prag, an des heiligen Krewtz-Tag, alz es erhöcht ward. 1373.

Defel, Scr. rer. Boic. Il, 298.